Damen Bezirksliga

VfL Kirchheim : ASV Aichwald
Samstag, 02.03.2024, 14:00 Uhr

Niederlage für den VfL Kirchheim

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des ASV Aichwald am vergangenen Samstag in der Damen Bezirksliga beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim VfL Kirchheim. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Daniela Ricklefsen. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Stefanie Bach nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Ein hartes Stück Arbeit hatten Kärcher-Goll / Gölz gegen Bach / Ricklefsen zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Schuster / Burger das Spiel gegen Kunisch / Fricke und gewannen in vier Sätzen. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Elke Kärcher-Goll im Spiel gegen Daniela Ricklefsen bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Keine Chancen hatte wiederum danach Jasmin Schuster bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Stefanie Bach, so dass Bach ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Recht kurzen Prozess machte Dagmar Burger beim 11:6, 11:2, 11:9 mit Simone Fricke. Das war ein souveräner Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Rike Gölz ihre 2:3-Niederlage gegen Sandra Kunisch quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des VfL Kirchheim und des ASV Aichwald. Mit 1:3 verlor wenig später Elke Kärcher-Goll ihre Partie gegen Stefanie Bach, in die Kärcher-Goll im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Fünf Sätze beharkten sich Jasmin Schuster und Daniela Ricklefsen, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Dagmar Burger bekam ihre Gegnerin Sandra Kunisch beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Rike Gölz gegen Simone Fricke zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit 1:3 verlor Dagmar Burger ihre Partie gegen Stefanie Bach. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:13 (Burger) und 14:8 (Bach). Mit 11:7, 7:11, 11:6, 11:9 gewann anschließend Elke Kärcher-Goll gegen Sandra Kunisch und gab dabei nur einen Satz ab. Wenige Chancen hatte indessen nachfolgend Jasmin Schuster beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Simone Fricke und wurde ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. 2:11 (Schuster) bzw. 5:17 (Fricke) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Rike Gölz bekam dann ihre Gegnerin Daniela Ricklefsen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Gölz nun bei 7:15, während Ricklefsen bislang 10 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (21:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der VfL Kirchheim am 15.03.2024 gegen TT Jesingen-Neuffen (SG) versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.03.2024 gegen TT Jesingen-Neuffen (SG) mitnehmen.

Statistik:
VfL Kirchheim
Doppel: Kärcher-Goll / Gölz 1:0, Schuster / Burger 1:0
Einzel: E. Kärcher-Goll 2:1, J. Schuster 0:3, D. Burger 1:2, R. Gölz 1:2
ASV Aichwald
Doppel: Bach / Ricklefsen 0:1, Kunisch / Fricke 0:1
Einzel: S. Bach 3:0, D. Ricklefsen 2:1, S. Kunisch 2:1, S. Fricke 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (21:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").